

Herzliche Einladung zu unseren Dialog-Veranstaltungen

Psychiatrie geht uns alle an – in der Klinik, zu Hause, auf der Straße.

In unseren dialogischen Gesprächsrunden treffen sich Menschen mit psychiatrischer Erfahrung, Angehörige und Fachkräfte auf Augenhöhe. Wir laden ein zu offenem Austausch über Erfahrungen, Sichtweisen und Hoffnungen – auch und gerade dort, wo es weh tut oder spannend wird. Hier sind unsere nächsten Themen:

1. "Autismus verstehen – Zwischen Überforderung und Rückzug"

Autistisch ist nicht gefühllos – nur anders.

Menschen im Autismusspektrum erleben den Alltag oft anders als neurotypische Menschen. In Klinik, Familie und sozialen Situationen kommt es immer wieder zu Missverständnissen. Was hilft im Umgang miteinander – und was sind typische Stolpersteine?

2. "Autonomie vs. Fürsorge – Wer entscheidet über Hilfe?"

Hilfe gegen den Willen? Wenn gute Absichten an Grenzen stoßen.

Oft stehen psychiatrische Fachkräfte und Angehörige vor dem Dilemma, ob und wie sie handeln sollen, wenn Betroffene Unterstützung ablehnen. Wo liegt die Grenze zwischen notwendiger Hilfe und respektierter Selbstbestimmung? Wie erleben Betroffene diese Eingriffe und was wünschen sie sich im Umgang mit Krisen?

3. „Das Etikett klebt – für immer?“

Erleichterung für die einen, Stigma für die anderen.

Manche erleben eine Diagnose als Erleichterung, andere als lebenslangen Makel. Wie gehen Betroffene damit um? Wie wirken Etikettierungen auf Angehörige und Behandler? Und was bedeutet es, wenn man sich selbst irgendwann mit einer Diagnose identifiziert?

4. "Du hast doch alles – und weinst!?"

Depression, Suizidgedanken und das Schweigen

Was, wenn der Schmerz unsichtbar ist? Viele verstehen nicht, warum jemand in dunklen Phasen keinen Ausweg sieht. Wie fühlt es sich an, wenn Lebensfreude schwindet – und wie reagieren Angehörige und Fachkräfte, wenn jemand nicht mehr will? Ein Austausch über Sprachlosigkeit, Hilferufe und die Frage, wie Nähe entstehen kann – bevor es zu spät ist.

5. „Entlassen – und dann?“

Raus aus der Klinik, rein ins Nichts?

Der Schritt aus der Klinik zurück in den Alltag ist oft schwer. Wer begleitet, wer unterstützt – und was passiert, wenn das Netz nicht trägt? Wie erleben Betroffene diesen Übergang? Was wünschen sich Angehörige – und was brauchen Fachkräfte, um besser helfen zu können?

6. „Hier sind wir nicht auf Urlaub!“

Klinikalltag zwischen Hilfe und Druck

Kliniken sollen Schutz bieten, aber viele erleben sie als belastend. Wie viel Mitbestimmung ist möglich – und wo wird sie verhindert? Was hilft Menschen wirklich in der Krise? Was berichten Angehörige über Klinikaufenthalte – und wie erleben Fachkräfte den Alltag?

7. „Nimm deine Pillen – oder geh!“

Tabletten als Lösung – oder Teil des Problems?

Für manche sind Psychopharmaka lebensrettend, für andere eine Bürde. Was spricht für, was gegen ihre Anwendung? Wie frei ist die Entscheidung wirklich? Und wie erleben Angehörige den Umgang mit Medikamenten und Nebenwirkungen?

8. „War er krank – oder einfach böse?“

Amokfahrt, Psychose und Verantwortung

Wo endet die Krankheit, wo beginnt die Schuld? In Gesellschaft und Medien wird psychische Erkrankung oft mit Gefährlichkeit gleichgesetzt. Was löst das in Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften aus? Wie kann man zwischen Verstehen, Angst und Verantwortung differenzieren – ohne zu stigmatisieren?

9. „Wie kann jemand so tief fallen?“

Psychische Erkrankung und Obdachlosigkeit

Wenn Hilfe zu spät kommt oder nicht greift, endet der Weg oft auf der Straße. Wie hängt seelische Not mit Wohnungsverlust zusammen? Welche Erfahrungen machen Betroffene – und welche Hilfen fehlen? Was müsste sich am System ändern?

10. "Zwang und Gewalt in der Psychiatrie – Geht es auch anders?"

Wenn Schutz als Gewalt erlebt wird – und Vertrauen zerbricht.

Fixierungen, Zwangsmedikation, geschlossene Unterbringung – immer wieder stehen Zwangsmaßnahmen in der Kritik. Was erleben Betroffene als gewaltsam? Wie erklären Fachkräfte solche Maßnahmen? Welche Alternativen gibt es – und was sagen Angehörige dazu?

Hinweis für psychiatrische Fachkräfte:

Für diese Veranstaltung werden ggf. Fortbildungspunkte bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.

*Eintritt frei. Zuhören erlaubt. Mitreden erwünscht.
Veranstaltungsort, Zeit und weitere Infos folgen oder auf Anfrage.*
